



Kartengrundlage: Flurkartenwerk Maßst. 1:1000
Landkreis Emsland
Gemeinde: Papenburg
Gemarkung: Aschendorf Flur 10,14
Die mit einem Kreis gekennzeichneten Flurstücke unterliegen der Flurbereinigung AH 106

PRAAMBEL
Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, gen.S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.02.1986 (BGBl. I S. 265) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229 NGO), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13.10.1986 (Nds. GVBl. S. 323) hat der Rat der Stadt Papenburg den Bebauungsplan Nr. 119 "Östlich Bokeler-Str.", bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Papenburg, 14.04.1987

gez. Hövelmann L. S. I.V. gez. Schümann
Bürgermeister Stadtdirektor

Textliche Festsetzungen

1. **Textliche Festsetzungen gem. § 9 BBauG**
Die Oberfläche der Fußböden im Erdgeschoß der Gebäude darf, gemessen in der Mitte der Baukörper, nicht mehr als 0,50m über fertig ausgebautem Bürgersteig liegen. Die Stadt Papenburg kann gemäß § 31 (1) BBauG ausnahmsweise eine Abweichung bis zu 0,50m zulassen.

Garagen und sonstige Gebäude ohne Aufenthaltsräume und Feuerstätten (§12(1)BBauG) sind nichtdirekt an Grundstücksgrenzen zulässig, die an öffentlichen Verkehrsflächen liegen.

Von der Festsetzung der Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze kann die Stadt Papenburg ausnahmsweise eine Abweichung um +1Gesch. zulassen, wenn sich dieses Gesch. im Dachraum befindet.

VERFAHRENSVERMERKE

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 26.06.86 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 119 BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBauG AM 15.10.1986 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

I.V. gez. Schümann L. S.
STADTDIREKTOR

VERVIELFÄLTIGUNGSVERMERKE
KARTENGRUNDLAGE: FLURKARTENWERK FLUR 10, 14, MASSTAB 1:1000
ERLAUBNISVERMERK: VERVIELFÄLTIGUNGSERLAUBNIS ERTEILT DURCH DAS KATASTERAMT Meppen, Außenstelle Papenburg AM 24.9.1986 ALZ A 1189/86

Die PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STADTERAUBLICH BEDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSENWEGE UND PLATZ VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 22.8.1986). SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ORTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

Papenburg, den 14.4.87
L. S.
KATASTERAMT Meppen, Außenstelle Papenburg
gez. Jendry
rat
Landkreis Emsland, Vermessungsamt
Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgefertigt von: Stadtplanungsamt Papenburg
Papenburg, den 14.04.87
Der Stadtdirektor
i.V. gez. Schümann
(Stadtbaurat)

Papenburg, den 14.04.87
I.V. gez. Schümann L. S.
STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 01.10.86 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 24 ABS. 6 BBauG BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 15.10.86 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 23.10.86 BIS 24.11.1986 GEMÄSS § 24 ABS. 6 BBauG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 26.02.87 DEM GEÄNDERTEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 24 ABS. 7 BBauG BESCHLOSSEN. DEN BETEILIGTEN IM SINNE VON § 24 ABS. 7 BBauG WURDE VOM 15.10.86 GEGEBEN. GEGENSTÄNDLICHKEIT ZUR STELLUNGNAHME BIS ZUM 15.10.86 GEGEBEN.

Papenburg, den 14.04.87
gez. Hövelmann L. S. I.V. gez. Schümann
BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT VERFÜGUNG DER GENEHMIGUNGSBEHÖRDE (ALZ 65-610-501-143) VOM HEUTIGEN TAGE UNTER AUFLAGE - MIT MASSGABEN GEMÄSS § 10 IN VERBINDUNG MIT § 6 ABS. 2 BIS 4 BBauG GENEHMIGT. DIE BEBAUUNGSANLAGE - BEBAUUNGSPLAN - UND DER ANTRAG DER GEMEINDE GEMÄSS § 10 ABS. 1 BBauG VON DER GENEHMIGUNGSBEHÖRDE GENEHMIGT.

Meppen, den 17. Juli 1987
GENEHMIGUNGSBEHÖRDE: Landkreis Emsland
Der Oberkreisdirektor
I.A. gez. Führich

DER RAT DER STADT IST DEN IN DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG VOM (ALZ) BEGETRETEN DER BEBAUUNGSPLAN AUFGEFÜHRTE AUFLAGEN / MASSGABEN IN SEINER SITZUNG AM 15.10.86 BEGETRETEN. DER BEBAUUNGSPLAN HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN / MASSGABEN VOM 15.10.86 BIS 15.10.86 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 15.10.86 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

STADTDIREKTOR

Die GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 17 BBauG AM 31.8.87 IM AMTSBLATT "Landkreis Emsland Nr. 24" BEKANNTGEMACHT. WENN DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 31.8.87 RECHTSVERBÜNDLICH GEWORDEN.

Papenburg, den 21.9.87
I.A. gez. Schwede
STADTDIREKTOR

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

STADTDIREKTOR

Planzeichenerklärung
Planzeichenvorschrift v. 30.7.81
Baunutzungsverordnung v. 15.9.77
zuletzt geändert durch die dritte Verordnung v. 19.12.86
MIT DER BAULICHEN NUTZUNG

§ 9 (1) BBauG

WA Allgemeine Wohngebiete
nicht überbaubarer Bereich
überbaubarer Bereich

§ 9 (1) BBauG

OFZ Geschäftsflächen
GRZ Grundflächenzahl
II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

BAUWEISE, BAULICHEN BAUGRENZEN
§ 9 (1) 2 BBauG

0 offene Bauweise
ED nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
Baugrenze

VERKEHRSFLÄCHEN
§ 9 (1) 11 BBauG

Straßenverkehrsflächen
Straßenbegrenzungslinie
Ww Wohnweg
F Fußweg
Abgrenzung gegenüber anderen Verkehrsflächen

FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN
§ 9 (6) BBauG

Elektrizität (K K Station)

GRÜNFLÄCHEN
§ 9 (1) 15 BBauG

öffentliche Grünfläche
Spielplatz

ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
SOWIE BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BBauG)

Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern
§ 9 (1) 25 d BBauG
Erhaltung von Bäumen

SONSTIGE PLANZEICHEN
§ 9 (1) (7) BBauG

Abgrenzung der angrenzenden Bebauungspläne
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugeländen, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugeländes

HINWEIS:
Durch den Bebauungsplan Nr. 119 "Östlich Bokeler Straße" werden die Geltungsbereiche der Bebauungspläne Nr. 7a "Östlich Bokeler Straße", Nr. 7b "Turmkamp" und Nr. 7b "Turmkamp-1. Änderung" insgesamt betroffen. Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 119 "Östlich Bokeler Straße" treten die Festsetzungen der o.g. Bebauungspläne ebenfalls insgesamt außer Kraft. Weiterhin werden durch den Bebauungsplan Nr. 119 "Östlich Bokeler Straße" Teilbereiche der Bebauungspläne Nr. 7 "Östlich Bokeler Straße" und Nr. 26b "Grundstück von Hebel" betroffen. Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 119 "Östlich Bokeler Straße" treten für diese betroffenen Teilbereiche die Festsetzungen dieser Bebauungspläne außer Kraft.

STADT PAPENBURG
BEBAUUNGSPLAN NR. 119
„ÖSTLICH BOKELER STRASSE“
Beglaubigt
Papenburg, 21.9.1987
Der Stadtbaurat
Schwede





ÜBERSICHTSPLAN 1:10000

STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG

MASSTAB: 1:1000	DATUM: 07.04.87	GEZ.: PIEPER
PLANNUMMER: 119/4	GEÄNDERT:	BEARB.: LANDECK